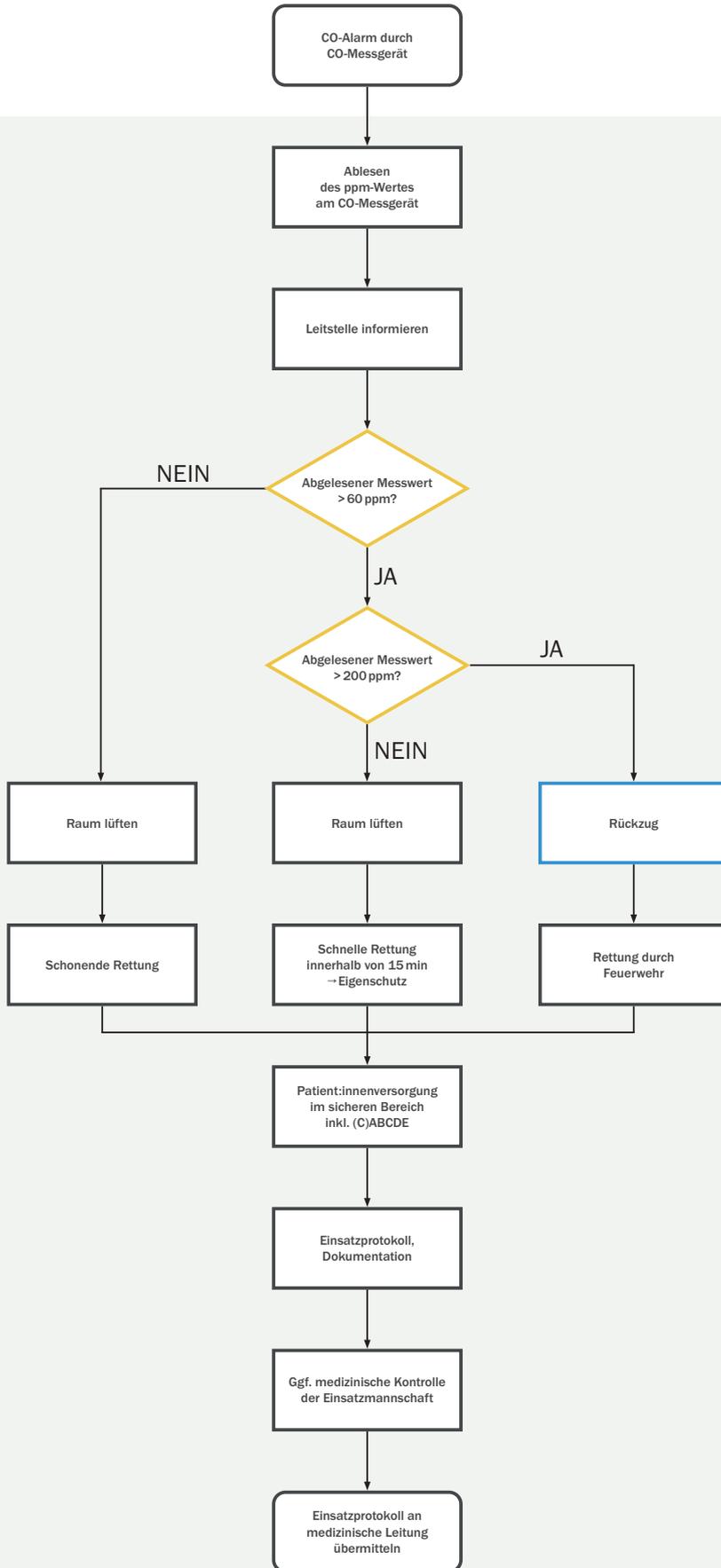


CO-Alarm durch CO-Messgerät

NOTARZT
ALARMIERUNG



SAUERSTOFF

CO-Alarm durch CO-Messgerät

- Messgerät befindet sich an dem Teammitglied, das den ersten Patient:innenkontakt hat
- Nicht am Einsatzrucksack tragen
- Funktionskontrolle lt. Herstellerangaben durchführen
- Nicht mit alkoholhaltigem Desinfektionsmittel reinigen
- Beim Ablesen der Messwerte können Schwankungen auftreten → keine Fehlfunktion des Gerätes
- CO-Warngerät nicht unmittelbar nach der Händedesinfektion berühren → kann Fehlalarm auslösen
- Messwert laufend kontrollieren

Leitstelle informieren

- Fahrzeugkennung
- ppm-Angabe (parts per million)
- Anzahl der betroffenen Personen (inkl. Mannschaft)
- Feuerwehr nachalarmieren

Einsatzführung durch Leitstelle nach lokalen Protokollen

Rückzug

- Menschenrettung durch Feuerwehr
- Patient:innenversorgung erst nach Rettung durch die Feuerwehr

Patient:innenversorgung

- Ab RS
- Max. Flow-Sauerstoff
- Ab NKI
- NIV-Beatmung

Medizinische Kontrolle der Einsatzmannschaft

- Bei CO-Konzentration > 200 ppm
- Bei akuten Beschwerden
- Organisation der medizinischen Kontrolle erfolgt unmittelbar durch die Leitstelle

Messwerte Konzentration

- 20/(30)–60 ppm → Aufmerksamkeitsschwelle
- > 60 ppm → Gefährdungsschwelle
- > 200 ppm → Rückzugsschwelle

SAMARITERBUND

